UK-UN-01-030

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Kreisverband Soest
Beschlussdatum:	05.04.2017

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 29 bis 31 einfügen:
wir Bächen und Flüssen Raum lassen, sich wieder naturnah zu entwickeln. Wir verlegen Deiche zurück und weisen Überschwemmungsgebiete aus und sorgen dafür, dass auch in Gewässernähe keine Baurechte mehr geschaffen werden können und dass der Schutz des Wassers eine vorrangige Gewichtung bei der Abwägung bekommt. Das ist gut für den Hochwasserschutz und für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, die in ausgedehnten Flussauen wichtige

Begründung

In der Praxis gibt es zwar Überschwemmungsgebiete, der rechtliche Status ist allerdings so schwach, dass es immer wieder zu Baugenehmigungen im Auenraum von Gewässern kommt. Dies muss sich grundsätzlich ändern. Der Auenraum muss eine Tabuzone für Gebäude sein. Dort wo es solche gibt, ist es anzustreben, diese dort zurückzubauen, sonst werden die „Ewigkeitskosten“ von Überflutungen nicht aufhören.